

RHB-BAHNHÖFE THUSIS, TIEFENCASTEL UND PREDÄ

# Parkplatzgebühren übers Handy abbuchen lassen

Endlich ist der Parkplatz gefunden. Nun beginnt die verzweifelte Suche nach dem Kleingeld, um die Parkuhr zu füttern. Dabei ist man in Eile ... Den Zug verpassen muss man auf drei RhB-Bahnhöfen in Zukunft nicht mehr; denn in Thusis, Tiefencastel und Preda kann man die Parkgebühr nun sehr einfach per Mobiltelefon bezahlen.

• Von Albert Pitschi

Möglich macht diese Neuerung, die am Montag beim Bahnhof Thusis vorgestellt wurde, ein Versuchsbetrieb, der von der Rhätischen Bahn und der Firma ePark24 AG eingerichtet worden ist. Viel mehr als ein informierendes neues Parkschild neben der bestehenden zentralen Parkuhr musste allerdings gar nicht aufgestellt werden. Statt den Anweisungen auf der Parkuhr zu folgen, kann der Parkkunde nun die Angaben auf dem ePark24-Schild in sein Handy übernehmen, und schon darf er seinen Wagen während der gewünschten Zeit auf dem RhB-Parkplatz stehen lassen. Die Gebühren werden auf dem Mobiltelefon belastet – und zwar nur die Parkgebühren, die Telefonspesen muss nicht der Kunde bezahlen.

## Einfache Kundenführung auf dem Handy

Alexander Schümperli, CEO des Jungunternehmens ePark24AG, Zürich, und Marketing-Leiter Daniel Linder erklären am Medienanlass am vergangenen Montag in Thusis nicht ohne Stolz die Funktionsweise des Abrechnungssystems: Bei der Informationstafel überlegt sich der Parkierer zunächst, wie lange er sein Fahrzeug auf dem Platz stehen lassen möchte. Auch merkt er sich die auf der Tafel angegebene Standort-Nummer, die Nummer seines Parkfeldes oder – je nachdem – seine Autonummer. Diese Angaben muss er nämlich anschliessend auf dem Mobiltelefon eingeben. Zuerst wählt er jedoch die Telefonnummer, die seiner gewünschten Parkdauer entspricht und wird dann mit-



Die Tafel mit den notwendigen Angaben fürs Bezahlen mit dem Handy.

(Bild Albert Pitschi)

tels Ansagen durch das Abbuchungsprogramm geleitet. Am Schluss bestätigt er die Abbuchung, und die Parkgebühr ist bezahlt. Einen Parkzettel aus der Parkuhr benötigt er nicht mehr; denn auch der Kontrolleur überprüft über das Handy auf elektronischem Weg, ob die Gebühr entrichtet ist. Verzichtet wird auch auf eine vorherige Registrierung des Kunden. «Ohne vorgängige Anmeldung. Einfach parken», lautet der Werbespruch von Alexander Schümperli.

## Ergänzung zum bisherigen System

Die Firma ePark24 AG ist ein Jungunternehmen, das erst am 12. Dezember letzten Jahres gegründet worden ist. Es nützt die rasante Entwicklung bei der Mobil-Kommunikation aus und sucht mit seinem Abrechnungssystem den Unternehmenserfolg. «Schon heute nutzen Handybesitzer ihr Gerät nur noch zu etwa 20 Prozent einfach zum Telefonieren», sagt Alexander Schümperli. Viele neue Nutzungsmöglichkeiten seien hinzugekommen. Schümperli nannte auch weitere mögliche Geschäftsfelder auf seinem speziellen Gebiet, zum Beispiel das Begleichen von Restaurantrechnungen oder von Rechnungen beim Einkauf auf Bauernhöfen mit dem Handy. Auf den Parkplätzen sieht er das Bezahlen mit dem Mobiltelefon als Ergänzung zu den bestehenden Automaten. Es sei damit zu rechnen, dass auf diese Weise mit der Zeit die Zahl

der Automaten gesenkt werden könne – eine Einsparung für den Parkplatzbetreiber. Vorteile könne das neue System so auch für Parkflächen von Gemeinden bringen. Doch Alexander Schümperli weiss, dass es noch viel Ausdauer und Durchhaltewillen braucht, bis sich das Bezahlen von Parkgebühren mit dem Handy grossflächig durchsetzt. Vor allem ist es nicht einfach, die Kunden von bisherigen Gewohnheiten abzubringen und sie für neue zu gewinnen. Doch er ist zuversichtlich, mit der Zeit einen guten Geschäftserfolg erzielen zu können. Denn «Ohne vorgängige Anmeldung. Einfach parken.» biete so viele Vorteile, dass sich das System bestimmt behaupten werde.

## Interessant auch für Veranstalter von Events

Das System kann im Weiteren auch für einmalige Grossveranstaltungen angewandt werden. Wenn zum Beispiel bei einem Open Air eine Wiese fürs Parkieren benutzt wird, kann sie mit ePark24 unkompliziert bewirtschaftet werden, müssen doch nur einige Tafeln mit den Telefonnummern aufgestellt werden. Schliesslich erklärt Alexander Schümperli noch, dass ePark24 auch die Dienstleistung der Handyzahlung über PostFinance unterstütze: Wer ein Postkonto besitzt und mit SMS registriert ist, kann die Parkgebühren also auch (über die entsprechende Telefonnummer) über sein Konto abbuchen lassen.

[www.epark24.ch](http://www.epark24.ch)

FISCHERVEREIN CHURWLADEN

## Haya Niederklopper ist Fischerkönig.

Am Samstag, 9. August 2008, starteten frühmorgens 21 unerschrockene Fischerinnen und Fischer zum 27. Wettfischen des Fischervereins Churwalden. 14 Teilnehmer konnten einen Fang verbuchen. Es wurden insgesamt 42 Forellen gefangen. Bei Gerstensuppe, Zigeuner und Grilladen feierten Gäste und Teilnehmer in der Festwirtschaft beim Schützenhaus ihre Beute. (ac)

**Rangliste:** Fischerkönig Haya Niederklopper. Den grössten Fisch landete Christoph Künzler, eine Bachforelle, 33,5 cm mit 340 gr.

1. Rang Haya Niederklopper, 6 Fische, 1297 gr, 309,0 Punkte. 2. Rang Hans Niederklopper, 6 Fische, 925 gr., 272,0 Punkte. 3. Rang Hanspeter Dietrich, 6 Fische, 903 gr., 270,0 Punkte. 4. Rang Brassler Christoph, 5 Fische, 920 gr., 242,0 Punkte. Die Gruppenwertung gewann die Gruppe Hüschitobel mit Haya Niederklopper, Christoph Brassler und Mario Brunold.